



CDU STADTVERBAND
DÜREN



PAUL LARUE

UNSER BÜRGERMEISTER

KOMPETENT. ERFAHREN. HERZLICH.

MOTIVATION

SIE SIND SEIT 16 JAHREN BÜRGERMEISTER UNSERER STADT. WAS REIZT SIE, FÜR EINE WEITERE AMTSZEIT ZU KANDIDIEREN?

Düren ist meine Heimatstadt. Ich konnte viele wichtige Projekte auf den Weg bringen und umsetzen. Bürgermeister bin ich mit Leib und Seele. **Ich möchte weiterhin engagiert für die Entwicklung unserer Stadt arbeiten!**

INSPIRATION

HAT SICH IHR VERSTÄNDNIS VOM BÜRGERMEISTERAMT IN DIESER ZEIT VERÄNDERT?

Natürlich gibt es Veränderungen. **Seit 1999 erlebe ich jeden Tag aufs Neue, wie vielfältig und fordernd die Aufgaben sind:** Verwaltungsleitung, Vorsitz des Stadtrates, Repräsentation, Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger. Gerade dies motiviert und inspiriert mich!





RÜCKBLICK

WENN SIE AUF IHRE BISHERIGE AMTSZEIT ZURÜCKBLICKEN, WAS WAREN DIE WICHTIGSTEN ENTSCHEIDUNGEN?

Da ist vieles zu nennen: Ausbau von Kindertagesstätten, Renovierung der Schulen, Einrichtung von Ganztagsangeboten, Ansiedlung von Unternehmen, Bau des StadtCenters, Museumserweiterung, Schaffung von etwa dreißig Neubaugebieten, Stadtteilprojekte in Düren-Südost und Düren-Nord, Aufwertung des Ehrenamtes, Verwaltungsmodernisierung mit deutlich mehr Bürgerservice, Rathaussanierung, Haushaltsausgleich und **viele weitere Mosaiksteine, die unserer Stadt neue Akzente geben.** Gemeinsam mit dem Kreis haben wir die Zusammenführung unserer Sparkassen zu einem noch leistungsfähigeren Geldinstitut und den Bau der Arena Kreis Düren als Sport- und Veranstaltungshalle erreicht.

ENTSCHLOSSENHEIT

WAS MÖCHTEN SIE AN ZUSÄTZLICHER INFRASTRUKTUR NOCH SCHAFFEN?

Wir haben bisher keine akademische Ausbildungsstätte und kein großes Tagungshotel in unserer Stadt. Für beide Projekte sind die Weichen bereits gestellt, und die Realisierung kann in Angriff genommen werden. Auch mit dem neuen Papiermuseum setzen wir ein weiteres Ausrufezeichen und profilieren uns damit als Industrie- und Papierstadt sowie als kulturelles Zentrum.

AUSDAUER

WARUM HAT ES BEI DER STADT-HALLE SO LANGE GEDAUERT?

Das Projekt, das fast alle im Rat damals überzeugte, gelang nicht. Die daraus entstandene komplizierte rechtliche Lage und das Fehlen eines Investors verhinderten lange einen Neuanfang. Ich bin froh, dass



wir mit Landrat Wolfgang Spelthahn und dem Kreis **eine Lösung gefunden haben, die Hotel, Restaurant, Versammlungsräume, Wohnen und eine Aufwertung des Theodor-Heuss-Parks beinhaltet.**

ERFOLGE

WENN SIE JETZT AUF DÜREN SCHAUEN: WO STEHEN WIR HEUTE?

Wir sind das wichtigste Mittelzentrum der Region zwischen den benachbarten Großstädten. Das gilt für viele Bereiche: Schulen, Industrie, Handwerk und Gewerbe, Einzelhandel, Behörden und Dienstleistungseinrichtungen, soziale und medizinische Dienste, Märkte, Kultur, Sport, Vereinsleben und vieles mehr. **Diese Rolle müssen wir selbstbewusst annehmen und ausweiten.**

AUSBLICK

WAS SIND IHRER MEINUNG NACH DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN?

Wir brauchen noch mehr Unterstützung sowohl junger Familien wie auch der älteren Generation; zudem eine Hochschule, weitere Gewerbegebiete, eine umfassende Erneuerung des Baubestandes der Fünfziger Jahre, eine Aufwertung des Bahnhofes und seines Umfeldes.



AUFSCHWUNG

DIE ZUKUNFT DÜRENS HÄNGT WESENTLICH VON DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG AB. IST DIESE GUT AUFGESTELLT?

Mit der unmittelbar bei mir angesiedelten Stabsabteilung und unserer Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind wir gut positioniert. Das zeigt der Erfolg: **Wir sind die Kommune in der Region mit der höchsten Vermarktung von Gewerbeflächen. Wirtschaftsförderung ist bei mir Chefsache.** Der Bürgermeister sollte nicht nur wissen, was in den Betrieben geschieht

und Kontakte pflegen, sondern er muss auch wichtigster Ansprechpartner sein. Es geht um Sicherung und Ausbau qualifizierter Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Das gelingt nur im vertrauensvollen direkten Miteinander. Zahlreiche große Investitionen unserer Firmen in diesen Monaten zeigen ein hohes Vertrauen in den Standort Düren.



ZUKUNFT

WAS MÖCHTEN SIE IN DER NÄCHSTEN ZEIT NEUES FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN TUN?

Als Jugenddezernent und natürlich als Vater und Großvater liegt mir die Unterstützung von Familien sehr am Herzen. Wir haben schon Hunderte eingerichtet, aber **wir werden weitere Kinder-**

betreuungsplätze in Tagesstätten und Offenen Ganztagschulen schaffen sowie in diesen Einrichtungen noch flexiblere Öffnungszeiten. Jugendlichen will ich neue und interessantere Freizeitmöglichkeiten, mehr Treffpunkte, ohne konsumieren zu müssen, und eine Skater-Halle insbesondere für Herbst und Winter bieten.



INNENSTADT

WIE GEHT ES MIT DER DÜRENER INNENSTADT WEITER?

Angesichts des zunehmenden Internet-handels müssen wir gemeinsam mit allen Dürener Geschäftsleuten, Gastronomie und Kultur kreative Antworten suchen und neue Wege gehen. Deshalb haben wir die Innenstadtaktivitäten deutlich gesteigert und die Aufenthaltsqualität erhöht. Weitere große Investitionen in unserem Stadtzentrum stehen jetzt konkret an. Insgesamt sollten wir mit mehr Selbst-

bewusstsein und Stolz auf unsere Stadt blicken, deren Bürgerinnen und Bürger sie nach dem Zweiten Weltkrieg fast aus dem Nichts wieder aufgebaut haben. Düren hat viel Schönes und Gutes zu bieten. Das erfahren alle, die hier leben. Wir müssen gemeinsam mehr für unsere Stadt werben, auch touristisch. **Deshalb brauchen wir in der City ein zentrales Marketing- und Tourismusbüro!**



SICHERHEIT

WIE MÖCHTEN SIE DIE DÜRENER INNENSTADT SICHERER MACHEN?



Wir haben bereits gehandelt: Es gibt eine **gut funktionierende Ordnungspartnerschaft mit der Polizei** und seit November **den neu gestalteten städtischen Ordnungsdienst** mit einer zentralen

Anlaufstelle in der Weierstraße und umfangreichen Bereitschaftszeiten insbesondere abends und an den Wochenenden. **Dies werde ich weiter ausbauen.** Nur eine sichere und saubere Stadt ist attraktiv!



STADTTEILE

BESTEHT DIE GEFAHR, DASS DIE STADTTEILE BEI DER KONZENTRATION AUF DIE INNENSTADT AN BEDEUTUNG VERLIEREN?

Ganz und gar nicht! Ich bin selbst ein Kind eines Dorfes und heutigen Stadtteils. Jeder Ort und jedes Quartier haben ihr unverwechselbares sympathisches Profil. Dies wird vor allem auch in einem intakten Vereins- und Gemeinschaftsleben deutlich. Alle in Düren wissen, wie sehr mir das am Herzen liegt und wie intensiv ich mich dafür persönlich einsetze. Beispielsweise bieten wir bald das mobile Bürgerbüro an, das im Bedarfsfall nach Hause kommt. **In einigen Stadtteilen brauchen wir noch bessere Nahversorgung und günstigere Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr.**



SPORT

DER SPORT SPIELT IN DÜREN EINE GROSSE ROLLE. WO MÖCHTEN SIE NEUE AKZENTE SETZEN?

Nachdem wir mit jetzt bald sechs Kunstrasenplätzen viel für die Fußballer getan haben, ist es mir ein Anliegen, **eine Radfahr-Trainingsstrecke zu bauen und am Badesee mit dem Dürener Service Betrieb eine 50-Meter-Bahn für unsere Schwimmerinnen und Schwimmer zu errichten.** Dies wird zurzeit geprüft. Genauso wichtig ist die Sanierung der noch nicht renovierten Lehrschwimmbekken.



BILDUNG

DIE STADT HAT EINEN SCHULENTWICKLUNGSPLAN IN ARBEIT GEGEBEN. STEHT DAS SCHULSYSTEM VOR GROSSEN VERÄNDERUNGEN?

Das glaube ich nicht. Wir haben sehr gute Schulen und eine robuste Bevölkerungsentwicklung. **Ich stehe für ein gegliedertes, vielfältiges Schulsystem, das die Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt aller pädagogischen Bemühungen stellt.** Unser breites Schulangebot steht allen in der Region offen. Dieses wird ergänzt durch ausgezeichnete Weiterbildungsmöglichkeiten an unserer Volkshochschule Rur-Eifel und anderen Bildungsträgern. Mit der VHS engagieren wir uns besonders für die Erlangung von Schulabschlüssen und berufsorientierte Fortbildung. Hervorragendes zur kulturellen Bildung leisten Stadtbücherei, Musikschule, Museen und Theater. Ein besonders menschliches Gesicht geben unserer Stadt die zahlreichen Bildungs-, Rehabilitations- und Integrationseinrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

OFFENHEIT

IMMER MEHR FLÜCHTLINGE KOMMEN IN UNSERE STADT. WIE MÜSSEN WIR DIESER SITUATION BEGEGNEN?

Dies ist wahrscheinlich die größte aktuelle Herausforderung der Kommunen in Deutschland und Europa. **Wir wollen Schutz gewähren in angemessenen, geeigneten Wohnungen, Integration ermöglichen und die Chancen von Einwanderung sehen und fördern.** Dabei dürfen uns Bund und Land nicht allein lassen. Dies ist eine gesamtstaatliche Aufgabe.





INTEGRATION

BISHER LEBEN MENSCHEN AUS 122 LÄNDERN DER ERDE IN DÜREN – CHANCE ODER RISIKO?

Wir erleben das Miteinander so vieler Menschen unterschiedlicher Herkunft als Bereicherung. **Ich wünsche mir, dass man an Düren ablesen kann, wie das**

Zusammenleben verschiedener Religionen, Kulturen, Traditionen und Weltanschauungen gelingen kann. Dafür setze ich mich jeden Tag ein.

**AM 13. SEPTEMBER 2015
PAUL LARUE WÄHLEN**



CDU
Stadtverband Düren
Binsfelder Str. 95
52351 Düren
T +49 2421 9758-0

 www.ich-waehle-paul.de

 www.facebook.com/paul.larue.dueren



CDU STADTVERBAND
DÜREN